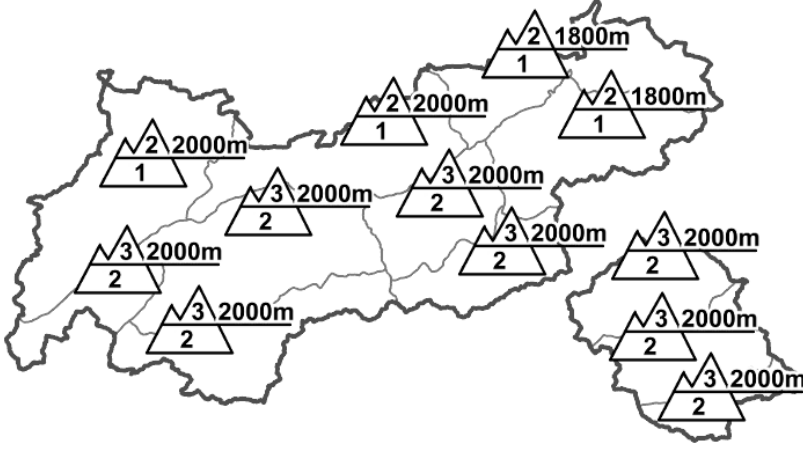










Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.01.2015 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2200m va südlich des Inn
	 Tribschnee	 2200m mit Höhe zunehmend
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#)

Oberhalb 2000m erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeansammlungen aus. Die Gefahrenstellen liegen in Steilhängen aller Expositionen, hauptsächlich oberhalb etwa 2000m. Zum Teil sind die Gefahrenstellen inzwischen von etwas Neuschnee überdeckt und können daher im Gelände nur schwer erkannt werden. Auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee sollten vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können hier schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vereinzelt können Lawinen auch bis in die Altschneedecke durchreißen und dann mittlere Größen erreichen. Aus sehr steilen, besonnten Hängen ist auf einzelne Selbstauslösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es in Tirol gebietsweise einige cm Neuschneezuwachs gegeben. Der Höhenwind war schwach bis mäßig, so dass es zu keinen nennenswerten Verfrachtungen mehr kam. Neuschnee und Tribschnee der abgelaufenen Niederschlagsperiode überdecken eine häufig ungünstig aufgebaute Altschneedecke. Hier sind zwischen härteren Krusten oft Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert. Teilweise liegt Tribschnee auch auf lockerem Neuschnee und ist dadurch störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine Tiefdruckrinne über Westeuropa kommt kaum mehr weiter nach Osten voran, womit sich über Tirol und Vorarlberg schwacher Hochdruckeinfluss halten kann. Auch in den nächsten Tagen überwiegt das ruhige, wenngleich nicht durchgehend sonnige Wetter. Die Temperaturen entsprechen der Jahreszeit. Bergwetter heute: Gutes Wintersportwetter mit zeitweiligen Wolkenfeldern über Gipfelniveau. Deshalb in der Regel auch gute Sichtverhältnisse, fallweise etwas diffus. Tagsüber leichter Temperaturanstieg. Temperatur in 2000m von -8 auf -4 Grad steigend, in 3000m um -12 Grad. Höhenwind: leicht aus West.

TENDENZ

Nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair